[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 151.

Schottenstift 151

Datierung, Schreibername: Explicit manuale curatorum Magistri Johannis Nyder per me Paulum de pingen Anno 1453° (fol. 362°).

Besitzvermerke des Schottenklosters aus dem 15. Jh. auf fol. 1°, 189°, 385°, aus dem 16. Jh. auf fol. 386°.

LITERATUR: Hübl 385-386. - Kaeppeli 2538, 2539, 2541.

Abb. 244

Cod. 350 (Hübl 350)

Hofstetten (Niederösterreich), 1421

303

Sammelhandschrift mit Sermones (lat.).

Papier, 296ff.,  $310\times215$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung auf fol. 15—93 (= 1—79) und rote Originallagenzählung teilweise erhalten. — Schmuckloser Originaleinband, Deckelbeschläge entfernt, Schließenbeschläge erhalten.

fol. 166<sup>r</sup>—219<sup>r</sup>: Sermones de tempore. — Schriftspiegel 210×150, 2 Spalten zu 47—50 Zeilen, von der Haupthand des Codex.

Datierung, Lokalisierung, Schreibername: Explicit angelicus liber bonus de tempore finitus per leonhardum Chneysll de Emerstorff pro tunc cooperatori (!) diuinorum in hofsteten Anno domini Millesimo CCCC°XXI° (fol. 219°). — Fol. 3°—166°a, 219°b—237°b, 243°—271° und 288°—295° von der gleichen Hand, jedoch nicht datiert.

Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 15. Jh. auf fol. 3<sup>r</sup>, 15<sup>r</sup>, 171<sup>r</sup> und 295<sup>v</sup>.

LITERATUR: Hübl 387-389.

Abb. 115

Cod. 351 (Hübl 351)

Wien, 1414 304

Sammelhandschrift mit Quaestionen (lat.).

Papier, 255ff., 301 × 205, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Lombarden und Fleuronnéeinitialen. — Lagenzählung und Kustoden zum Teil erhalten. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen fast gänzlich entfernt.

fol. 13<sup>r</sup>—212<sup>r</sup>: Quaestiones in tertium librum sententiarum. — Schriftspiegel 215/228×140/143, 2 Spalten zu 26—38 Zeilen, von mehreren einander abwechselnden Händen geschrieben.

Datierung: Et sic est finis 3<sup>ii</sup> libri sententiarum Anno domini 1414 In vigilia Assumpcionis marie virginis gloriose etc. (fol. 212<sup>r</sup>).

fol. 231°—240°: PETRUS DE PULKAU: Utrum in sacramento altaris sit aliquid substantiae panis. — Schriftspiegel 218×143/145, 2 Spalten zu 35—37 Zeilen, von einer Hand.

Datierung, Lokalisierung: ... de tota questione vesperarum Anno domini 1410 Tandem anno eiusdem 1414 Scriptum in Wienna die etc. etc. (fol. 240°).

Schreiber gleichfalls in das Jahr 1414 zu datieren sein. Et sic est finis huius Questionis per dei graciam per me vrbanum de Adriach sit laus et gloria christo amen ... (fol. 252°). — Da auch fol. 1°—11° und 61°—72° von dieser Hand geschrieben sind, dürfte dieser Schreiber gleichfalls in das Jahr 1414 zu datieren sein.

Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 15. Jh. auf fol. 1<sup>r</sup>.

LITERATUR: Hübl 389. - Girgensohn 168, Nr. 9.

Abb. 87, 91, 481

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 87.

is monfiguates qua litar dance

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 91.

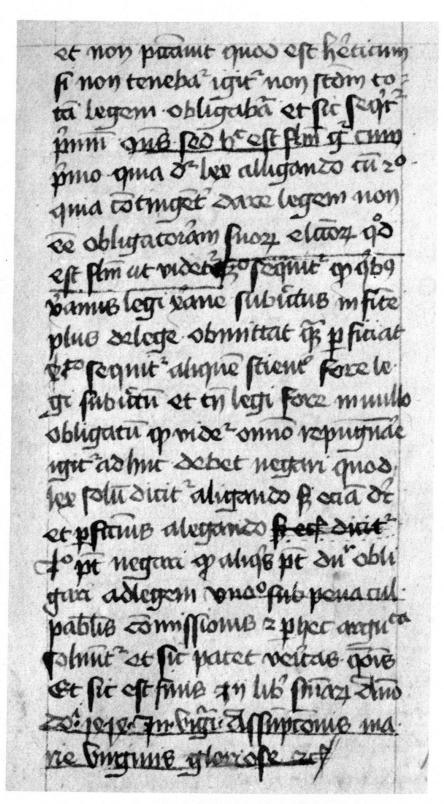


Abb. 91

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 481.

Abb. 481

Schotten, Cod. 351 (351), fol. 252v (Nr. 304)

um 1414

Urbanus de Adriach

2025-10-25 page 5/5

# Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 351 (Hübl 351)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=1904